

Die Fraktion „Für Fußach“ stellt den Antrag die Gestaltung des Vorplatzes der Kapelle im Herrenfeld in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu behandeln. Da die Gestaltung dieses Vorplatzes das Ortsbild wesentlich prägt. Bauarbeiten sind bis zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung hintan zu halten.

Fußach, den 29.05.2006

Gemeindeamt Fußach
Eing. 30. MAI 2006
Zahl ..... / .....

Thomas Bösch



Elsiabeth Rohner



Neunkirchner Kurt  
Rudolf Rupp



## Blum Ernst (Gemeindeamt Fussach)

---

Von: Kräutler Edmund [Edmund.Kraeutler@vorarlberg.at]  
Gesendet: Dienstag, 30. Mai 2006 18:00  
An: Blum Ernst (Gemeindeamt Fussach)  
Betreff: WG: Anfrage zu Antrag



Blum Ernst  
emeindeamt Fussach

Servus Ernst!

Infolge Abwesenheit habe ich jetzt erst das mail gesehen.

Da für die Vergabe der Ausführungsarbeiten entsprechend der Vergabehöhe der Gemeindevorstand (und nicht mehr der Bürgermeister) zuständig ist, besteht hiefür auch keine Zuständigkeit der Gemeindevertretung nach § 50 GG. Der Gemeindevorstand ist daher nicht verpflichtet, abzuwarten, bis sich die Gemeindevertretung mit der Gestaltung des Vorplatzes befasst hat. Da bereits die Vergabe ansteht, ist anzunehmen, dass eine allfällige Befassung der Gemeindevertretung zur Gestaltung des Vorplatzes an sich längst erfolgt ist.

Ich hoffe, dir mit dieser Information behilflich gewesen zu sein und bin

Mit freundlichen Grüßen

E. Kräutler  
BH Bregenz

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Blum Ernst (Gemeindeamt Fussach) [mailto:ernst.blum@fussach.at]  
Gesendet: Dienstag, 30. Mai 2006 15:47  
An: Kräutler Edmund  
Betreff: Anfrage zu Antrag

Servus Edmund

habe heute folgenden Textantrag einer Fraktion erhalten und frage an, ob entsprechend dem Text in Sinne des letzten Satzes die Bauarbeiten tatsächlich zu warten hätten?

Der Beschluss für die Vergabe der Ausführungsarbeiten steht für heute Abend auf der Tagesordnung des Gemeindevorstandes, der entsprechend der Vergabehöhe zuständig ist. Ich wüsste nicht mit welchen Beschlüssen die GV dazu betraut werden müsste ?

Thema wurde grundsätzlich in Bau- und Raumplanungsausschuss beraten sowie bei Sitzungen der GV und GVO von der Bearbeitung der Ausschreibungen berichtet.

Text:

"Die Fraktion Für Fußach stellt den Antrag die Gestaltung des Vorplatzes der Kapelle im Herrenfeld in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu behandeln. Da die Gestaltung dieses Vorplatzes das Ortsbild wesentlich prägt. Bauarbeiten sind bis zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung hinten zu halten."

- Drei Unterschriften von Gemeindevertretern

mit freundlichen Grüßen  
BGM Ernst Blum

Die Fraktion „Für Fußach“ stellt den Antrag die Gestaltung der Ortseinfahrt beim Gasthof Anker bevor Auftragsvergaben, Ausschreibungen oder Bauarbeiten getätigt werden in der vorhergehenden Gemeindevertretung zu behandeln. Da die Gestaltung dieses Vorplatzes das Ortsbild wesentlich prägt.

Fußach, den 29.05.2006

Gemeindeamt Fußach
Eing. 30. MAI 2006
Zahl ..... / .....

Thomas Bösch

Elsiabeth Rohner

Rupp Rudolf  
~~Neunkirchner Kurt~~  
Rupp Rudolf

Ausg. d. m. Model  
Raumpl.  
u. Einf. an  
GR

## Anfrage an den Bürgermeister zum Thema „Räumliche Situation in Schule und Kindergarten“

1. Welche Ausschüsse wurden mit der Frage befasst, wo eine zusätzliche Kindergartengruppe eingerichtet werden könnte. Die Notwendigkeit ergibt sich durch ein Integrationskind im kommenden Jahr. Gemeindevorstand, Bau, Raumplanung, Kultur

2. Wann wurden diese Ausschüsse über die Situation informiert? Ab Mai nach Klärung von Grundlagen und Entscheidungen der Ausschüsse selbst

3. Welche schriftlichen Unterlagen standen den Ausschussmitgliedern zur Verfügung? Aktenvermerk zum Sachverhalt

4. Wurden die Ausschussmitglieder darüber informiert, dass es ein gesetzlich festgeschriebenes Recht für Kinder mit besonderen Bedürfnissen gibt, den öffentlichen Kindergarten zu besuchen? ja

5. Wurden sie zudem darüber informiert, dass es keine besonderen Betreuungseinrichtungen für Kinder mit besonderen Bedürfnissen im Vorschulalter im Land Vorarlberg gibt? ja

6. In welchem Jahr wurde das Container-Provisorium eingerichtet? 1996/1997

7. Für wie lange wurde es von der Behörde bewilligt, wie oft ist diese Bewilligung erneuert worden? 5 Jahre

Ist die zuständige Landesbehörde bereit, dieses Provisorium noch einmal zu verlängern? wird bis neue Lösung akzeptiert

8. Wann ist das Kindergartengesetz zur Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen in Kraft getreten? 2002, ab Herbst 2005 AKS-Vorsorge neu - INtegrationsaustestung

9. Seit wann werden Kinder mit besonderen Bedürfnissen im Kindergarten Fussach integriert? 1996

Wie viele waren es in diesem Zeitraum? 14

## Anfrage an den Bürgermeister zum Thema „Räumliche Situation in Schule und Kindergarten“

1. Welche Ausschüsse wurden mit der Frage befasst, wo eine zusätzliche Kindergartengruppe eingerichtet werden könnte. Die Notwendigkeit ergibt sich durch ein Integrationskind im kommenden Jahr.
  2. Wann wurden diese Ausschüsse über die Situation informiert?
  3. Welche schriftlichen Unterlagen standen den Ausschussmitgliedern zur Verfügung?
  4. Wurden die Ausschussmitglieder darüber informiert, dass es ein gesetzlich festgeschriebenes Recht für Kinder mit besonderen Bedürfnissen gibt, den öffentlichen Kindergarten zu besuchen?
  5. Wurden sie zudem darüber informiert, dass es keine besonderen Betreuungseinrichtungen für Kinder mit besonderen Bedürfnissen im Vorschulalter im Land Vorarlberg gibt?
  6. In welchem Jahr wurde das Container-Provisorium eingerichtet?
  7. Für wie lange wurde es von der Behörde bewilligt, wie oft ist diese Bewilligung erneuert worden?
- Ist die zuständige Landesbehörde bereit, dieses Provisorium noch einmal zu verlängern?
8. Wann ist das Kindergartengesetz zur Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen in Kraft getreten?
  9. Seit wann werden Kinder mit besonderen Bedürfnissen im Kindergarten Fussach integriert?

Wie viele waren es in diesem Zeitraum?

## Fragen zur räumlichen Situation in der Volksschule Fussach

1. Wie viele Jahrgangsstufen gibt es in der Volksschule?

Wie viele Klassen gibt es? *4 Stufen - 8 Klassen*

2. Gibt es eine Vorschulgruppe? *ja - integriert in der 1. Schst.  
~ 6 Kinder*

3. Wie viele Klassenräume stehen den Schülern und Schülerinnen zur Verfügung? *8*

4. Wie hoch sind die Schülerzahlen in den einzelnen Klassen - davon die Anzahl der Kinder mit migrantischem Hintergrund?

*%*

5. Gibt es in der VS Fussach Integrationsklassen? *nein*

6. In welchen Jahrgangsstufen, wie viele Kinder? */*

7. Welche Zusatzräume/Spezialräume stehen den Schülern und Schülerinnen in der VS Fussach zur Verfügung?

*2 Kl. Gruppenräume / 1 ME-Klasse / 1 Rel.-Raum*

8. Welche Räumlichkeiten stehen in der VS Fussach zur Verfügung, um dem gesetzlichen Auftrag zu Mittags- und Nachmittagsbetreuung nachzukommen?

*ME-Klasse / MZH / Gruppenraum*

x 9. Im Schuljahr 2006/07 soll die Klassenschülerhöchstzahl auf 25 gesenkt werden. Das bedeutet, dass zusätzliche Klassen durch Klassenteilung entstehen können. Gibt es hierfür geeignete Räumlichkeiten. *Keine zus. Teilung*

x 10. Wie ist der bauliche Zustand der Mehrzweckhalle einzuschätzen, die für die beiden Schulen als Turnhalle genutzt werden muss. Wann muss mit den ersten Sanierungsarbeiten begonnen werden? *2*

1a 21 (7)  
2a 18 (4)  
3a 14 (2)  
4a 14 (3)

1b 21 (6)  
2b 17 (4)  
3b 16 (6)  
4b 16 (1)

42  
35  
30  
30